

SPRUNGLAUF DAMEN

ALLGEMEINES

Eine Saison vor Nominierung eines Kaders kann in Bezug auf die Läuferzahl kein bindender Modus erstellt werden; die nachfolgenden Kriterien geben jedoch Auskunft über die Kaderreife eines Sportlers. Die Gründe hierfür liegen in möglichen Veränderungen hinsichtlich Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV), der internationalen Wettkampffreglemente, Anzahl der Wettkämpfe und Einsatzmöglichkeiten, wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie organisatorische Voraussetzungen.

- 1.1 Die Sporttauglichkeit und die positive Einschätzung der athletischen Fähigkeiten ist Voraussetzung zur Anwendung der im Teil II. näher ausgeführten Richtlinien.
- 1.2 In Grenz- oder Sonderfällen entscheidet das Urteil der sportlichen Leitung. Nach Trainerempfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
- 1.3 Bei Bedarf können die angegebenen Ranglistenplätze für die jeweils nächstfolgende Saison neu angepasst werden.
- 1.4 Grundlage für die Ranglistenplätze ist die Liste nach dem letzten Saisonbewerb (interne Basisliste April 2022) in der jeweiligen Kategorie.
- 1.5 Das soziale Umfeld (Familie, Schule, Ausbildung, berufliche Verpflichtungen) und die persönliche Planung (Urlaub, etc.) sind vom Athleten so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegtem Trainingsprogramm (Trainingskalender, Wettkampfkalender, div. Pflichtveranstaltungen) lückenlos zu folgen.
- 1.6 Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus entscheidet die sportliche Führung nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollte der sportlichen Führung keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldung vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.
- 1.7 Sind in einer Sparte/Kaderkategorie der Wettkampfkalender oder die Beschickung stark durch COVID-19 Einschränkungen beeinträchtigt, so werden die nachfolgend beschriebenen Kriterien analog oder sinngemäß angewandt.

** Hinweis zur sprachlichen Ausführung:*

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes, wurde entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Gemeint sind jeweils Personen jeglichen Geschlechts.

SPRUNGLAUF DAMEN

NATIONALTEAM:

- Weltcup Gesamt 1 – 15
- WM, OWS 1 – 6
- WM, OWS Team 1 – 3
- WC Einzelbewerb 1 – 8 (4 x nötig)
- WC Podest Team 3x

A-KADER:

Folgende Leistung gilt als Vollergebnis für A-Kader-Qualifikation:

- Weltcup Gesamt 16 – 30
- COC Gesamt 1 – 5
- JWM Einzel 1.
- WC Einzelbewerb 9 – 20 (4 x nötig)

B-KADER:

Die Aufnahme in den B-Kader ist nur für die Jahrgänge 00 und jünger möglich.

Folgende Leistung gilt als Vollergebnis für B-Kader-Qualifikation:

- COC Gesamt 6 – 10
- JWM Einzel 2 – 10
- JWM Team 1 – 3
- FIS Cup Gesamt 1 – 3

Für die Aufnahme in den B-Kader müssen vier (4) der nachstehend angeführten Bedingungen erreicht werden:

- 1. WC Einzel 21 – 30
- 2. COC Einzel 1 – 3
- 3. COC Einzel 4 – 6 (2x nötig)
- 4. FIS-Cup Einzel 1.
- 5. FIS Cup Einzel 2 – 4 (2x nötig)
- 6. ÖM Allg. Kl. 1 – 6 (nur 1x möglich)

C-KADER:

Die Aufnahme in den C-Kader ist nur für die Jahrgänge 02 und jünger möglich.

Folgende Leistung gilt als Vollergebnis für C-Kader-Qualifikation:

- JWM Einzel 11 – 20
- FIS Cup Gesamt 4 – 10
- Alpengcup Gesamt 1 – 8
- Austria Cup Gesamt 1 – 3

SPRUNGLAUF DAMEN

Für die Aufnahme in den C-Kader müssen vier (4) der nachstehend angeführten Bedingungen erreicht werden:

- COC Einzel 7 – 15
- FIS-Cup Einzel 5 – 10
- Alpengcup Einzel 1 – 10
- ÖM Juniorinnen 1 – 3

Zusatz:

- Qualifikationsergebnisse auf nationaler Ebene müssen prinzipiell vom Leiterteam sportlichen Leiter, Entwicklung Leistungssport und der Nachwuchsreferentin bestätigt werden (Teilnehmerfeld).
- In Grenz- oder Sonderfällen können Ausnahmen durch den sportlichen Leiter gemeinsam mit dem Nachwuchsreferatsleiter Sprunglauf erteilt werden. Nach Trainer-empfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
- Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus entscheidet die sportliche Leitung des ÖSV nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollten dem ÖSV keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldungen vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem ÖSV-Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.
- Grundlage für die Einstufung sind die Ergebnislisten nach dem letzten Saisonbewerb.

Anmerkung:

- Es kann max. 1 Einzelergebnis im Sommer gemacht werden.
- Allg. ÖM zählt nicht als Sommerergebnis.
- Sind in einer Sparte/Kaderkategorie der Wettkampfkalender oder die Beschickung stark durch COVID-19 Einschränkungen beeinträchtigt, so werden die beschriebenen Kriterien analog oder sinngemäß angewandt.

SPRUNGLAUF HERREN

NATIONALTEAM:

- Weltcup Gesamt 1 - 15
- WM, OWS und SFWM 1 – 6
- WM, OWS und SFWM Team 1 – 3
- 4 Schanzen Tournee 1 – 3
- WC Einzelbewerb 1 – 8 (4 x nötig)
- Weltcup Podest Team (3x nötig)
- 7. 400 Punkte Weltcup Gesamt

A-KADER

Folgende Ergebnisse gelten als Vollergebnis:

- Weltcup Gesamt 16 – 30
- COC Gesamt 1 – 5
- JWM Einzel 1.

Für die Aufnahme in den A-Kader müssen vier der nachstehend angeführten Teilergebnisse erreicht werden:

- WC Einzelbewerb 9 – 20 (4 x nötig)
- Erreichen eines WC-Quotenplatzes im COC (nur im Winter) nur 1x möglich

B-KADER

Die Aufnahme in den B-Kader ist nur für die Jahrgänge 00 und jünger möglich.
Folgende Ergebnisse gelten als Vollergebnis:

- 300 Punkte aus den besten fünf COC s für Jahrgang 1998
- 240 Punkte aus den besten fünf COC s für Jahrgang 1999
- 210 Punkte aus den besten fünf COC s für Jahrgang 2000
- 180 Punkte aus den besten fünf COC's für Jahrgang 2001
(max. 1 von 5 Resultaten darf zur Berechnung aus dem Sommer herangezogen werden)
- COC Gesamt 6 – 10
- JWM Einzel 2 – 10
- JWM Team 1 - 3
- FIS Cup Gesamt 1 – 3

SPRUNGLAUF HERREN

Für die Aufnahme in den B-Kader müssen vier der nachstehend angeführten Ergebnisse erreicht werden:

- COC Einzel 1 – 3
- COC Einzel 4 – 6 (2x nötig)
- Weltcup-Einzel 21 – 30
- Allg.-ÖM 1 – 10 (nur 1x möglich)
- FIS Cup Einzel 1 – 3 (4x nötig)
- Erreichen eines COC-Quotenplatzes im FIS-Cup (nur Winter)

Bedingungen für Junioren (Jg. 03) und jünger:

- COC Einzel 1 – 15
- FIS Cup Einzel 1 – 6
- FIS Cup Gesamt 1 – 8
- Alpengcup Einzel 1 – 5
- Alpengcup-Gesamt 1 – 8
- ÖM Junioren 1
- ÖM Jugend 2 1

C-KADER

Für die Aufnahme in den C-Kader (nur bis Jg. 04) müssen vier der nachstehend angeführten Bedingungen erreicht werden:

Für den ersten Junioren (Jg. 04) gilt:

- Alpengcup Einzel 6 - 10
- Alpengcup-Gesamt 9 - 15
- Austria-Cup Junioren Gesamt 1 - 3
- Austria-Cup Junioren Einzel 1.
- ÖM Allg. Kl. 9 – 20
- FIS Cup Einzel 9 – 12
- FIS Cup Gesamt 9 – 12

SPRUNGLAUF HERREN

Für die Jugend 2 (05,06) gilt:

- Alpencup Einzel 6 - 12
 - Alpencup-Gesamt 9 - 20
 - Austria-Cup Jugend 2 Gesamt 1 - 5
 - Austria-Cup Jugend 2 Einzel 1 - 3
 - ÖM Allg. Kl. 9 – 20
 - FIS Cup Einzel 9 – 15
 - FIS Cup Gesamt 9 – 15
- Austria-Cups, die mit Alpencups kollidieren, zählen nicht als Kaderergebnis - dies gilt sowohl für das Einzel- als auch für das Gesamtergebnis. Die Ergebnisse von Nordischen Kombinierern werden dabei gestrichen.
 - In den C-Kader können prinzipiell nur die Jg. 2004-2006 aufgenommen werden
 - Jüngere (Schüler 2008 und Jugend 1 - 2007) oder ältere (letzter Jg. Junioren 2003) Athleten können nur nach Trainerempfehlung vom sportlichen Leiter und vom Nachwuchsreferenten aufgenommen werden.

Zusatz:

- Qualifikationsergebnisse auf nationaler Ebene müssen prinzipiell vom Leiterteam sportlicher Leiter, Entwicklung Leistungssport und der Nachwuchsreferentin bestätigt werden (Teilnehmerfeld).
- In Grenz- oder Sonderfällen können Ausnahmen durch den sportlichen Leiter gemeinsam mit dem Nachwuchsreferatsleiter Sprunglauf erteilt werden. Nach Trainer-empfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
- Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus entscheidet die sportliche Leitung des ÖSV nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollten dem ÖSV keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldungen vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem ÖSV-Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.
- Grundlage für die Einstufung sind die Ergebnislisten nach dem letzten Saisonbewerb.
- STÜTZPUNKTKADERSTATUS kann nur in Ausnahmefällen für länger als zwei aufeinander folgende Jahre (Saisonen) erteilt werden.

Anmerkung:

- Es kann max. 1 Einzelergebnis im Sommer gemacht werden.
- Allg. ÖM zählt nicht als Sommerergebnis
- Sind in einer Sparte/Kaderkategorie der Wettkampfkalender oder die Beschickung stark durch COVID-19 Einschränkungen beeinträchtigt, so werden die beschriebenen Kriterien analog oder sinngemäß angewandt.